

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 20.11.2024

Über den Tagesordnungspunkt Blutspenderehrung 2024 wurde bereits im Amtsblatt vom 21.11.2024 informiert.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Knoblauch informierte, dass in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung am 23.10.2024 beschlossen wurde, gegen die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen zum 15.05.2022 (ZENSUS 2022) keinen Widerspruch einzulegen. Zudem wurde ein Bauplatz im Baugebiet Rinnenberg vergeben.

Baugesuche

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat jeweils einstimmig das erforderliche Einvernehmen:

1. Flst. 559/2, Gemarkung Westhausen, Baiershofer Straße 1
- Änderung der Lage einer Werbetafel
2. Flst. 559/14, Gemarkung Westhausen, Baiershofer Straße 1
- Errichtung von High Power Charging Ladesäulen außerhalb der überbaubaren Flächen
3. Flst. 640/60, Gemarkung Westhausen, Johann-Sebastian-Bach-Straße 10
- Abbruch und Neubau einer Garage

Schulsozialarbeit an der Propsteischule Westhausen

***Bericht der Schulsozialarbeiterin Bettina Strohm**

Schulsozialarbeiterin Bettina Strohm stellte anhand einer Präsentation ihre Arbeit und ihr Aufgabengebiet an der Propsteischule Westhausen vor. Dabei erläuterte sie die unterschiedlichen Methoden, Aufgaben sowie Lerninhalte in den verschiedenen Klassenstufen und berichtete über die Zusammenarbeit mit Schülern, Lehrern und Eltern. Des Weiteren erläuterte Frau Strohm, welche neuen Projekte im kommenden Schuljahr umgesetzt werden sollen.

Bürgermeister Knoblauch bedankte sich ganz herzlich bei Frau Strohm für die langjährige sehr gute und wertvolle Arbeit zum Wohle der Schulgemeinschaft der Propsteischule Westhausen. Sie sei die „gute Seele“ der Schule und aus dieser nicht mehr wegzudenken, so der Bürgermeister.

Ferienbetreuung für Grundschul Kinder in den Sommerferien 2025 an der Propsteischule Westhausen

Aufgrund des Ganztagesbetreuungsgesetzes sind die Kommunen verpflichtet, ab 2026 schrittweise für eine Ganztagesbetreuung an ihren Grundschulen zu sorgen. Dieser Rechtsanspruch ist Teil einer bundesweiten Regelung, die in allen Bundesländern schrittweise eingeführt wird. Das Ziel ist es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und Kindern eine bessere Bildung und Betreuung zu bieten.

Im Vorgriff auf das Inkrafttreten des Rechtsanspruchs, die auch eine Betreuung in den Ferien (max. 4 Wochen Schließzeit) beinhaltet, möchte die Gemeinde Westhausen bereits im kommenden Jahr während der Sommerferien eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder an der Propsteischule Westhausen anbieten.

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates soll die Ferienbetreuung zum Start der Sommerferien von 31.07.2025 bis 15.08.2025 (2,5 Wochen) an 5 Tagen die Woche eingeführt werden. Diese wird dann analog der Betreuungsform „Verlängerte Öffnungszeiten“ in den Kitas, d.h. zwischen 7.30 und 13.30 Uhr stattfinden und von den Betreuungskräften an der Propsteischule sowie FSJ-Kräften durchgeführt. Als Unkostenbeitrag für die Ferienbetreuung wurden 50,00 € pro Woche und Kind festgelegt. Zum neuen Ferienbetreuungsangebot werden im Amtsblatt weitere Informationen (Rahmenbedingungen und Anmeldung etc.) veröffentlicht.

Kindergartenbedarfsplanung in der Gemeinde Westhausen

*** Fortschreibung und Vorstellung der aktuellen Zahlen**

Die Erstellung der örtlichen Bedarfsplanung stellt für die Gemeindeverwaltung regelmäßig eine große Herausforderung dar, da der tatsächliche Beratungsbedarf sowohl der 3-6-jährigen Kinder als auch der unter 3-jährigen Kinder möglichst genau ermittelt werden muss, um verantwortungsvoll die Finanzierung und Betreuungsangebote planen zu können. Die Angelegenheiten Bildung und Betreuung von Kindern bleiben für die Gemeinde Schwerpunktthemen.

Hauptamtsleiterin Theresa Brodbeil führte aus, dass für das neue Kindergartenjahr 2024/2025 (September 2024 bis August 2025) im Januar 2024 bereist zum siebten Mal eine gemeinsame „Anmelderunde“ für alle Kitas durchgeführt wurde. Mithilfe eines einheitlichen Formulars konnten die Eltern die jeweilige Wunscheinrichtung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen und auch Kath. Kindergarten St. Martin) für das Kind und die dazugehörigen Öffnungszeiten auswählen. Die Zuteilung erfolgte über ein Punktesystem nach sozialen Gesichtspunkten. Bei der Platzvergabe wurden beispielsweise Geschwisterkinder oder auch die Berufstätigkeit und der Beschäftigungsumfang der Eltern berücksichtigt.

Alle Kinder konnten erfreulicherweise auch in der angegebenen Wunscheinrichtung untergebracht werden, betonte Hauptamtsleiterin Brodbeil. Auch wenn in den Vorjahren die Platzsituation in den Kitas deutlich angespannter aussah, können nach derzeitigem Stand im neuen Kindergartenjahr 2024/2025 in den einzelnen Einrichtungen einige wenige freie Plätze verzeichnet werden. Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren habe gezeigt, dass sich im Laufe eines Kindergartenjahres noch zahlreiche Verschiebungen z.B. aufgrund von Wohnortwechseln ergeben können.

Die wunschgetreue Aufnahme in eine Kindertagesstätte sei zwischenzeitlich auf Grund des sich immer weiter verschärfenden Fachkräftemangels auch in unserer Region nicht mehr selbstverständlich, betonte Bürgermeister Knoblauch. In manchen Kommunen gebe es bereits lange Wartelisten für Kita-Plätze oder es musste aufgrund von Personalmangel das Betreuungsangebot zeitlich eingeschränkt werden. Erfreulicherweise kann die Gemeinde Westhausen weiterhin allen Kindern sofort einen Kita-Platz anbieten, was auch weiterhin das Ziel der großen Anstrengungen in diesem Bereich bleibe. Ein herzliches Dankeschön gelte in diesem Zusammenhang allen Einrichtungsleiterinnen und Erzieherinnen in der Gemeinde, die tagtäglich eine herausragende Arbeit leisten, betonten Hauptamtsleiterin Theresa Brodheil und Bürgermeister Markus Knoblauch abschließend. Zudem bedankte sich Bürgermeister Knoblauch bei seinem für die Kinderbetreuung zuständigen Rathaus-Team für das ebenfalls großartige Engagement in diesem immer komplexer und schwieriger werdenden Tätigkeitsfeld.

Annahme von Spenden

Bürgermeister Markus Knoblauch teilte mit, dass folgende Spenden bei der Gemeinde Westhausen eingegangen sind:

Spende in Höhe von 5.000,00 € von der Raiffeisenbank Westhausen e.G. für die Freiwillige Feuerwehr Westhausen.

Spende in Höhe von 57,85 € von anonymen Spendern (Fundgelder aus Geldbörsen) für den Naturkindergarten „Unterm Blätterdach“.

Der Gemeinderat beschloss entsprechend den gesetzlichen Regelungen einstimmig, die genannten Spenden anzunehmen. Bürgermeister Knoblauch dankte den Spendern ganz herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft.

Verschiedenes

Bürgermeister Knoblauch informierte darüber, dass das Carsharing-Auto der Firma „deer“ am 05.12.2024 um 14.00 Uhr am Bahnhof Westhausen offiziell übergeben wird und lud hierzu herzlich ein.

Weiter informierten die Gemeinderäte Beate Weiß und Markus Schmid über das erstmalig stattfindende „Offene Adventssingen am Christbaum“ auf dem Rathausvorplatz am Samstag, 30.11.2024 um 17.30 Uhr.